

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 279.

Freitag den 28. November.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 1. Advent (den 30. Novbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diac. Voigt.
Um 2 Uhr Herr Cand. Duff.

Montag den 1. Decbr. um 9 Uhr Herr Superint.
Dryander.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Pre-
digt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac.
P. Weick. Um 2 Uhr ein Candidat.

Freitag den 28. November um 9 Uhr Herr Ober-
prediger Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberpred.
Bracker. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Superint. Neuen-
haus.

Montag den 1. Decbr. Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 29. November um
6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 30. November um 9 Uhr Herr Past.
Hoffmann. Nach der Predigt allgem. Beichte und
Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottes-
dienst Derselbe.

Mittwoch den 3. December Abends 6 Uhr Bibel-
stunde Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Past. Seiter.

Dienstag den 2. December Abends 8 Uhr Bibel-
stunde Derselbe.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Nachdem die Circulation der Subscriptionsliste zu
den diesjährigen Vorlesungen beendet und letztere in den
nächsten Tagen beginnen werden, bitten wir die noch
zu wünschenden Billets bei dem Rend. **Munde**,
Leipziger Straße Nr. 94, abfordern zu lassen.

Der Vorstand.

Da wir unsere diesjährige Weihnachts-Ausstellung
am 8. December zu eröffnen gedenken, so bitten wir
die uns zugedachten Beiträge wo möglich bis 6. De-
cember der Frau Factor **Erdmann**, Promenade 23,
zugehen zu lassen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. **Eslein**.

Bekanntmachungen.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt um 4 $\frac{1}{2}$ und
dauert bis 11 Uhr.

Halle, den 27. Novbr. 1856.

Der Magistrat.



Bekanntmachung.

Der Schneidermeister **Krüger**, große Märkerstraße Nr. 7, hat in neuerer Zeit wiederholt in diesem Blatte sich zum Nachweise von auszuleihenden Capitallen, von verkäuflichen Grundstücken und dergleichen erboten.

Ich sehe mich daher veranlaßt, hiermit zur Kenntniß des Publikums zu bringen, daß der **Krüger** die erforderliche Concession zur gewerbweisen Vermittelung von Geschäften oder zur gewerbweisen Uebernahme von Aufträgen nicht besitzt und folglich zur Besorgung der angekündigten Geschäfte gegen Belohnung durchaus nicht berechtigt ist.

Halle, den 24. November 1856.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Zum meistbietenden Verkaufe der zu dem Nachlasse des Rentanten Fuß gehörigen Salzkothe

„zur Rose“ und „zum Phönix“

und der nachverzeichneten Soolengüter, als:

- a) 1, $3\frac{1}{2}$, 3 und $\frac{3}{4}$ Pfannen **Deutsch**;
- b) $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{3}$, $\frac{1}{15}$, $\frac{13}{30}$, $\frac{2}{12}$ und $\frac{9}{56}$ Mäsel **Meterris**;
- c) $\frac{1}{4}$ Mäsel und 1 Ort. **Sackeborn**;
- d) $\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, 1, $\frac{1}{2}$, $4\frac{3}{4}$ und $\frac{9}{14}$ Pfannen **Gutjahr**; und
- e) 3 Zober **Pfaffensoole**

habe ich im Auftrage der Erben einen Termin auf **Mittwoch den 17. December d. J. Vormittags 10 Uhr**

in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 7) anberaumt, zu welchem ich Kauflustige einlade.

Die Verkaufsbedingungen und die bezüglichen Hypothekenscheine sind schon vorher bei mir einzusehen.

Halle, den 10. November 1856.

Der Justizrath **Fritsch**.

Mein Lager acht englischer **Metall-, Kupfer-, Guttapercha- und Cementstahl-Schreibfedern** ist wieder auf das vollkommenste assortirt und empfehle dasselbe einem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme.

Alle Sorten Federhalter zu jedem beliebigen Preis.

Auch empfehle ich mein Lager aller Arten Schreibbücher, Bleistifte und Siegellack zu den billigsten Preisen.

Wiederverkäufer angemessenen Rabatt.

C. N. Flemming, Rannische Str. 9.

Großes deutsches Nationalwerk.

Vom 1. November dieses Jahres an erscheint in unserm Verlag:

Meyer's
Neues

Konversations-Lexikon, eine Real-Encyclopädie für alle Stände.

Vollständig in 15 Bänden,

mit einer **Gratis-Zugabe** von über 300 Stahlstichen, bestehend in einem vollständigen neuen **geographischen Atlas**, einem **physikalischen Atlas**, einer **Gallerie** der interessantesten **Porträts** und einem **Album** malerischer Städte-Ansichten.

Jede Woche erscheinen eine bis zwei Lieferungen, jede zu 4 Bogen, mit 1 Stahlstich.

Subskriptionspreis nur **3 Egr.** für die Lieferung.

Was mehr erscheint als 15 Bände oder 1200 Bogen erhalten die Subskribenten **gratis**.

Unser **Neues Konversations-Lexikon** wird ein Wörterbuch der allgemeinen Bildung, **neuer, vollständiger, besser und billiger**, als irgend eines seiner Vorgänger. Es ist auf das Verständniß aller Bildungsgrade berechnet, dem Vermögen des großen Publikums angepaßt, enthält Alles wirklich **Wissenswerthe** in der prägnantesten und anziehendsten Form, ist frei von allem Formelkram und gelehrtem Wust, schließt alles **rein Fach-Wissenschaftliche** und nur einer exklusiven Leserschaft Interessante aus, steht aber ganz auf dem Höhepunkte unserer heutigen Kenntniß und Erfahrung und läßt an Reichhaltigkeit und Zahl der Artikel, an Präcision und Ausführlichkeit der Darstellung, bei Weitem Alles hinter sich, was die Literatur in diesem Fache bisher geboten hat.

Wegen Plan und Organismus des Werkes verweisen wir auf die den Zeitungen beiliegenden **Prospecte** und die von allen Buchhandlungen **gratis** zu erhaltenden **Probhefte**.

Hildburghausen.

Das Bibliographische Institut.

Zu beziehen durch

Schroedel & Simon in Halle.

Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich willens mein in der Leipziger Straße Nr. 85 gelegenes Haus aus freier Hand zu verkaufen.
Leipziger Str. 85.

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die **Kinder-Versorgungs-Cassen** der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. Statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutenmäßigen Strafgeldes angenommen.

Certificate zu diesen Cassen, die als Weihnachts-Geschenke dienen sollen, wolle man ungesäumt beantragen, damit die Ausfertigung rechtzeitig erfolgen kann.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilen

Weise & Pfaffe.

Königl. Preuss. patentirtes

Wasch-Papier von Delius & Hagelberg in Berlin.

Dies Papier ist ein gutes Schreibpapier, auf welches man mit Tinte schreiben und das Geschriebene nach irgend welcher Zeit wieder abwaschen kann.

Ein und dasselbe Blatt kann mehr als **50 Mal** benutzt werden.

Der alleinige Verkauf

befindet sich für Halle und Umgegend bei **H. Karmrodt**,
grosse Steinstrasse 67.

Preis: a Buch 18 Sgr., a Bogen 10 S. **Dinte** a Fl. 1 bis 2 1/2 Sgr.
Prospecte werden gratis ausgegeben.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen sich das zum Besten der innern Mission herausgegebene

Patriotische Neujahrsblatt für die Preussische Jugend,

eine bekannte Heldenthat des Markgrafen Albrecht Achilles vorstellend, welches zu dem herabgesetzten Preise von **1 Nbr.** das 100 von dem Verleger **Gaber u. Richter** in Dresden und allen Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen. Wohlthätige und patriotische Vereine können sich durch Verkauf im Einzelnen einen bedeutenden Vortheil verschaffen.

Grüne Kocherbsen,

vorzüglich schön, bei

J. S. Reil,
gr. Klausstraße 39.

Beste reinschmeckende Salzbut- ter, a *lb.* 8 Sgr., empfiehlt

J. A. Otto's Wwe.

Täglich frisch gebrannten

Mocca-Caffee, a 11 Sgr.,

Demerary-Caffee, a 10 2/3 Sgr.,

Domingo-Caffee, a 9 1/2 Sgr.,

empfehlen

J. A. Otto's Wwe.

Alle Sorten **Rum** u. **Arac** in feinsten Waare billigst bei **J. A. Otto's Wwe.**

Graupenstückchen, a *lb.* 16 S., 24 *lb.* für 1 *Nbr.*, empfiehlt **Julius Riffert.**

Frischer Kalk

Freitag den 28. November in meiner Ziegelei am Hamsterthore. **Stengel.**



Die bevorstehende Weihnachtszeit und das Vorbild anderer größerer Städte hat den Unterzeichneten veranlaßt, seine Localitäten zu einem

W e i h n a c h t s - B a z a r

zur Disposition zu stellen, welcher **Mitte December** c. eröffnet werden soll.

Dem Beschluß des Comité zufolge werden noch **Anmeldungen von Ausstellern**

nur bis spätestens den 1. Decbr. a. c.

berücksichtigt werden können und nimmt dieselben entgegen

W. Schütz,

Hôtel „zum Kronprinz“ in Halle a./S.

Eine **Wäsch-Drehrolle**, engl. Construction, von rothbuchenem Holze, das Getriebe von Schmiede-Eisen und mit eisernem Schwungrad, steht sofort zu verkaufen bei

F. S. Herrling,

Weißenseis, Nicolai-Straße Nr. 59.

Reine, trockene **Thier-Knochen** kauen in Centner à 1 $\frac{1}{2}$ *Rh.*, in Pfunden à 4 *S.*

Eduard Beek & Co., Klausthor 20.

Ein fettes Schwein nebst Ziege steht zum Verkauf Bahnhofstraße 2.

Ein Paar Schweine verkauft Unterberg Nr. 5.

Durch den Abgang des Castellans und Schenk-wirths im Lokale der Glauchaischen Schützengesellschaft wird diese Stelle mit dem 1. April 1857 ledig und wollen sich auf diese reflectirende qualifisirte Bewerber bei dem Hauptmann der Gesellschaft, Zimmermeister **Scharre**, bei welchem auch die contractlichen Bedingungen einzusehen sind, baldigst melden.

Ein Bursche findet dauernde Arbeit. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Man wünscht eine Aufwärterin

Schülershof Nr. 18, 2 Treppen.

Eine Aufwartung wird sogleich gesucht

Leipziger Straße 95/96 im Hofe rechts.

Eine ruhige Familie sucht am 1. April 1857 eine **Wohnung** für 80—90 *Rh.* jährl. Miethe. Adressen unter A. B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei Stuben, zwei Kammern nebst allem Zubehör sind am großen Berlin Nr. 8 zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus fünf Stuben nebst Zubehör, dieselbe auch getrennt, so auch noch eine kleinere freundlich gelegene in einem Garten, sind sofort oder zum 1. April zu beziehen. Das Nähere gr. Steinstr. Nr. 17, im Hofe 2 Treppen.

Eine gefütterte Pferdedecke wurde von Nietleben nach Halle verloren. Wiederbringer erhält eine Belohnung beim

Zimmermeister **A. Laack.**

Am Mittwoch Abend ist ein Schlüssel von der Breitenstraße bis nach dem Schauspielhause verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben Neumarkt, Breitenstraße Nr. 25.

Vom Moritzthor nach dem alten Markte ist am Dienstag ein Kinder-Gummischuh verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Moritzthor Nr. 5 abzugeben.

Ein grauer Hut gefunden. Abzuholen Luckeng. 15.

Freitag giebt's von früh 9 Uhr an Wellfleisch. Sonnabend und Sonntag Wurstfest bei

A. Lehmann, im Bierkeller unterm Rathhause.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 25. November 1856.

Weizen	2	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	=	25	=	—	=	=	2	=	—	=	—	=
Gerste	1	=	17	=	6	=	=	1	=	22	=	6	=
Hafer	—	=	25	=	—	=	=	—	=	27	=	6	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.